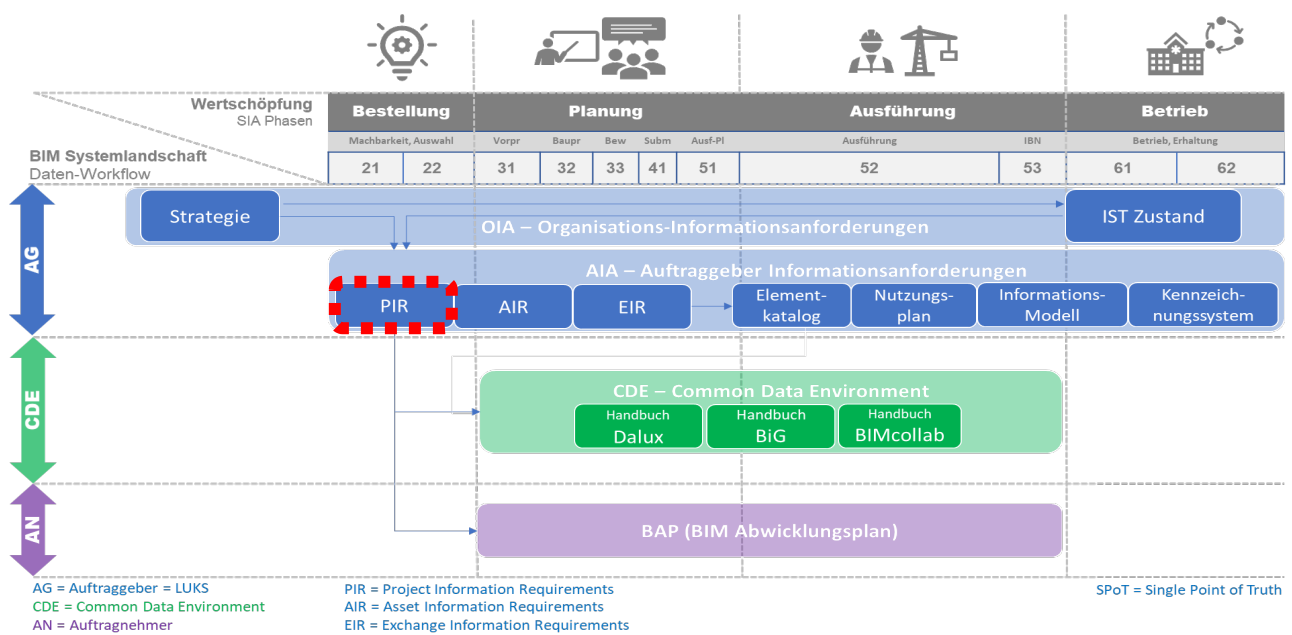


PIR – Projekt- Informationsanforderungen

Mitgeltendes Dokument zum BIM - Managementhandbuch



Autoren:
 Amstein + Walther AG: M. Weber, M. Petrich

Mitwirkung:
 LUKS: U. Ruckli, P. Jenni

History:

Datum	Autor	Kapitel	Abschnitt	Beschrieb Änderung/ Bemerkungen
14.12.2021	MW/MP			Erstausgabe (Version1.0)

Inhaltsverzeichnis

1 VORGABEN	4
1.1 Begrifflichkeiten	4
1.2 Einleitung	4
1.3 Verantwortlichkeit Informationsbereinsteller	4
1.4 EN ISO 19650-1/2	4
2 INFORMATIONSMODELL.....	4
2.1 Grundsätzliches.....	4
2.2 Verwendung des Informationsmodells in der Bereitstellungsphase	4
2.3 Informationsmodell der PIR.....	4
3 INFORMATIONSANFORDERUNG	5
3.1 Informationsanforderung auf Basis "Use Cases"	5
3.2 Use Cases des Bauherrn	5
3.3 Nutzungsplan des Bauherrn.....	5
4 ICT/BIM INFRASTRUKTUR	5

1 Vorgaben

Die im Dokument «Asset-Informationsanforderungen» (**AIR**) definierten Vorgaben und Begrifflichkeiten gelten für das hier vorliegende Dokument «Projekt-Informationsanforderungen» (**PIR**).

1.1 Begrifflichkeiten

Siehe hierzu das Dokument «Asset-Informationsanforderungen» (**AIR**)

1.2 Einleitung

Siehe hierzu das Dokument «Asset-Informationsanforderungen» (**AIR**)

1.3 Verantwortlichkeit Informationsbereitsteller

Siehe hierzu das Dokument «Asset-Informationsanforderungen» (**AIR**)

1.4 EN ISO 19650-1/2

Siehe hierzu das Dokument «Asset-Informationsanforderungen» (**AIR**).

2 Informationsmodell

2.1 Grundsätzliches

Das Informationsmodell ist das zentrale Arbeitsmittel zur Modellierung von Informationen eines Assets. Es handelt sich hierbei um eine grosse Liste, die definiert, zu welchen Objekten oder Entitäten der Bauherr gerne welche Informationen hätte (z.B. ein Raum oder eine Tür). Wichtige Teile des Informationsmodells werden während der Bereitstellungsphase ermittelt und verwendet. Teile des Informationsmodells werden jedoch auch für die Projektsteuerung des Bauherrn verwendet.

2.2 Verwendung des Informationsmodells in der Bereitstellungsphase

Die Verwendung des Informationsmodells während der Bereitstellungsphase kann in zwei Betrachtungsweisen aufgeteilt werden:

1. Aufbau von Informationen während der Bereitstellungsphase

Dieser Aufbau von Informationen wird während der Bereitstellungsphase entsprechend von dem federführenden Informationsbereitsteller geführt und verwaltet. Aber auch der Bauherr nimmt seine Kontrollfunktion wahr und überprüft periodisch, ob es plausibel ist bzw. seine Informationsanforderungen erfüllt werden. Diese Qualitätssicherung resultiert in einer eigenen, für sich geschlossenen Informationsanforderung. Diese wird in der EIR im Kapitel «Kontrolle und Massnahmen» und der dazugehörigen Beilage «Kontrolle und Massnahmen» weiter spezifiziert.

2. Ermittlung und Nutzung von Informationen als Entscheidungsgrundlage oder als Grundlage für die Projektsteuerungsfunktion des Bauherrn

Diese Informationen werden ebenfalls vom federführenden Informationsbereitsteller erstellt und dem Bauherrn zur Verwendung übergeben. Dieses Informationsbedürfnis wird in den jeweiligen Informationsanforderungen der EIR weiter spezifiziert (z.B. die Informationsanforderung «Projektsteuerung: Vorgaben validieren»).

2.3 Informationsmodell der PIR

Die im nachfolgenden Kapitel «Information für die Projektsteuerung Bauherr aus Erstellungsphase» definierten Informationsanforderungen werden im Informationsmodell der EIR abgebildet. Weitere Bestimmungen und Erklärungen zum übergeordneten Informationsmodell finden sich in den Austausch-Informationsanforderungen (EIR).

3 Informationsanforderung

3.1 Informationsanforderung auf Basis "Use Cases"

Die PIR beschäftigt sich mit der Definition und Spezifikation von Informationen, die während der Erstellungsphase des Assets durch den federführenden Informationsbereitsteller ermittelt und von der Projektsteuerung des Bauherrn verwendet werden.

3.2 Use Cases des Bauherrn

Der Bauherr erwartet vom GP die Umsetzung der nachfolgend beschriebenen Use Cases in die BIM-gestützte Planung. Die erwarteten Arbeitserzeugnisse und Produkte werden im Kapitel «*Erwartete Informationsmodelle*» im Dokument **EIR** beschrieben. Technische Anforderungen und Spezifikationen zu den jeweiligen Informationsmodellen werden ebenfalls in der **EIR** beschrieben.

Nr.	Use Case
1	Planung
2	Koordination
3	Vorfertigung
4	Logistik
5	Ausführung
6	Betrieb

Siehe Beilage «*PIR_Beilage_02_Nutzungsplan_V01*» für weitreichende bzw. detailliertere Beschreibungen der jeweiligen Use Cases wie deren Priorisierung.

3.3 Nutzungsplan des Bauherrn

Der Nutzungsplan definiert grafisch, welche Informationen des Bauherrn in welcher Planungsphase in welcher Informationstiefe vorhanden sein sollen.

Siehe Beilage «*EIR_Beilage_02_Nutzungsplan*»

Im Nutzungsplan wird unterschieden zwischen:

- Einem federführenden Informationsbereitsteller, der für die Erfüllung der Informationsanforderung verantwortlich ist.
- Einem Bereitstellungsteam, das Informationen an einen federführenden Informationsbereitsteller zur Verfügung stellt, um eine Informationsanforderung zu erfüllen.
- Level of Information Needed (LOIN) - Dabei handelt es sich um eine Schätzung wie detailliert wie viele Informationen eines Use Cases in welcher Leistungsphase vorliegen sollen. Diese Angabe ist als Orientierung zu verstehen. Die auf Attribute herunter gebrochene verbindliche Informationsbedarfstiefe wird im Informationsmodell der EIR konkret ausgewiesen.

4 ICT/BIM Infrastruktur

Der Bauherr macht klare Vorgaben zum CDE (Common Data Environment) und stellt einen Teil davon zur Verfügung.